



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: 2.000STER BAYERNWLAN-HOTSPOT IN SELBSTFAHRENDEM BUS IN KELHEIM!**  
**Heimatminister, Landrat und Bürgermeister schalten kostenfreies BayernWLAN in hochautomatisiertem ÖPNV-Bus frei**

# **FÜRACKER: 2.000STER BAYERNWLAN-HOTSPOT IN SELBSTFAHRENDEM BUS IN KELHEIM! Heimatminister, Landrat und Bürgermeister schalten kostenfreies BayernWLAN in hochautomatisiertem ÖPNV-Bus frei**

7. Februar 2022

„Das Erfolgsprojekt BayernWLAN geht Hand in Hand mit Innovation im Nahverkehr: Heute schalten wir den 2.000sten BayernWLAN-Hotspot im öffentlichen Nahverkehr in einem hochautomatisierten selbstfahrenden Bus frei. Als Zeitvertreib während der Busfahrt oder zum Einholen von Infos über touristische Highlights – die Verfügbarkeit von kostenlosem BayernWLAN macht Busfahren für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen noch attraktiver“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Freischaltung zusammen mit dem Landrat des Landkreises Kelheim, Martin Neumeyer, und dem Ersten Bürgermeister der Stadt Kelheim, Christian Schweiger, am Samstag (5.2.) am Ludwigsplatz. „Mit Nutzerzahlen von bis zu 10 Millionen pro Monat bayernweit sind unsere BayernWLAN-Hotspots ein Erfolgsprojekt! Insgesamt haben wir schon über 30.000 Hotspots im Freistaat – und bauen das Netz auch künftig weiter aus“, betonte Füracker.

Martin Neumeyer, Landrat des Landkreises Kelheim sagte: „Prägend für die aktuelle Zeit ist die zunehmende Vernetzung von Menschen und Geräten, im privaten wie im geschäftlichen Alltag. In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Kelheim den Ausbau der WLAN-Infrastruktur im ÖPNV vorangetrieben. In einem ständigen Weiterentwicklungsprozess werden die WLAN-Systeme und Angebote kontinuierlich den aktuellen technologischen Gegebenheiten, aber auch den Nutzerbedürfnissen angepasst.“

Christian Schweiger, Erster Bürgermeister der Stadt Kelheim ergänzte: „Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Tätigkeiten und Informationsflüsse digital stattfinden. Da ist es nur konsequent, die dafür notwendige Infrastruktur kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Baustein BayernWLAN im ÖPNV ist hier wichtig und eine sehr gute Umsetzung der Bayerischen Staatsregierung.“

Der Landkreis Kelheim ist seit 2019 Vorreiter in Sachen BayernWLAN: Bisher hat der Landkreis 260 BayernWLAN-Hotspots in Betrieb. Davon sind 39 Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs – darunter zwei autonome Busse, Sammel-Ruf-Taxis und der Kelheimer Freizeitbus – mit kostenlosem BayernWLAN ausgestattet. Der Freistaat bietet spezialisierte Angebote für die Einrichtung von WLAN im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs. Das BayernWLAN Zentrum in Straubing berät die bayerischen Kommunen zu den Programmen. Allen Bürgern und Gästen soll so ein offenes und kostenfreies WLAN-Angebot ermöglicht werden. Bei BayernWLAN gibt es weder Volumenbegrenzung noch Werbung und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist dabei leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig. Die Hotspots können mit der interaktiven Hotspot-Karte [www.wlan-bayern.de](http://www.wlan-bayern.de) einfach gefunden werden.

## Weiterführende Links:

- [BayernWLAN](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

